

Friday 15 June 2012 – Afternoon

A2 GCE GERMAN

F714 Listening, Reading and Writing 2

Candidates answer on the Question Paper.

OCR supplied materials:

- Special Sheet (inserted)
- CD

Other materials required:

None

Duration: 2 hours 45 minutes



Candidate forename		Candidate surname	
-----------------------	--	----------------------	--

Centre number						Candidate number				
---------------	--	--	--	--	--	------------------	--	--	--	--

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- The Insert will be found in the centre of this document.
- Write your name, centre number and candidate number in the boxes above. Please write clearly and in capital letters.
- Use black ink.
- Answer **all** the questions in Sections A and B and **one** question in Section C.
- Read each question carefully. Make sure you know what you have to do before starting your answer.
- Write your answer to each question in the space provided. If additional space is required, you should use the lined pages at the end of this booklet. The question number(s) must be clearly shown.
- Do **not** write in the bar codes.

INFORMATION FOR CANDIDATES

- The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is **140**.
- There are three sections in this paper:
Section A: 35 marks Listening and Writing
Section B: 60 marks Reading and Writing
Section C: 45 marks Writing
- You will be awarded marks for the quality of written communication in German and English.
- Dictionaries are **not** allowed.
- This document consists of **20** pages. Any blank pages are indicated.

Section A: Listening and Writing

Recommended time for Section A: 30 minutes.

Task 1: Listening

THE BENEFITS OF TECHNOLOGY

Listen to the radio report and answer the following questions IN ENGLISH.

[10 marks]

(a) How is Cologne Cathedral described?

..... [1]

(b) What heating system does it have?

..... [1]

(c) What sometimes happens to the holy water?

..... [1]

(d) What decision is made easier by the on-line information?

..... [1]

(e) (i) What natural phenomenon often occurs?

..... [1]

(ii) How exactly does this come about?

.....
..... [2]

(f) What often happens in late summer?

..... [1]

(g) What specific example does the woman give?

..... [1]

(h) What is to be found on a pillar?

..... [1]

Aufgabe 2: Hörtext

RADIOBERICHT ÜBER DISKRIMINIERUNG

Hören Sie die Sendung über Frau Bachmann und beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

[20 Punkte für Textverständnis + 5 Punkte für Qualität der Sprache]

(a) Woher stammt Renate Bachmann? Geben Sie **zwei** Details.

.....
 [2]

(b) Was dachte Frau Bachmann?

..... [1]

(c) Was für Arbeit wollte Frau Bachmann bei der Fensterbau-Firma?

..... [1]

(d) Warum wollte Frau Bachmann ihre jetzige Firma verlassen?

..... [1]

(e) Was für ein Umschlag wäre vielleicht ein gutes Zeichen?

..... [1]

(f) Was für eine Nachricht fand Frau Bachmann in dem Brief?

..... [1]

(g) Wo genau sah Frau Bachmann die Bemerkung „Minus, Ossi“?

.....
 [2]

(h) Wie fühlte sie sich, als sie das sah?

..... [1]

(i) Aus welchen **zwei** Gründen hat sie sich am Montag einen Anwalt genommen?

..... [2]

(j) Was macht Frau Bachmann jetzt mit Hilfe des Anwalts?

..... [1]

(k) Außer ethnischer Herkunft, nennen Sie die **vier** weiteren Beispiele der Diskriminierung, die hier erwähnt werden.

(i) [1]

(ii) [1]

(iii) [1]

(iv) [1]

(l) Worüber wird ein Gericht entscheiden müssen?

..... [1]

(m) Was will die Firma Frau Bachmann geben?

..... [1]

(n) Was ist das Wichtigste für Frau Bachmann?

..... [1]

Section A Total: 35 marks

Section B: Reading and Writing

Recommended time for Section B: 1 hour

In Section B there are 5 marks for Quality of Language.

Aufgaben 3 bis 5

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „In Nordfriesland regt man sich auf“.

Diesen Text finden Sie auch auf dem Sonderblatt, damit Sie die Fragen leichter beantworten können.

In Nordfriesland regt man sich auf

- 1** Es ist sechs Uhr abends. „Beste Zeit, die Kühe zu melken“, sagt Jens Recklinghausen. Aber heute nicht. Jens steht nicht im Stall, sondern auf der Niebüller Hauptstraße, und er hat keine Mistgabel, er hat ein Mikro in der Hand. Der Landwirt ist aufgebracht. Er protestiert, er ruft zum Protest auf: Er will nicht, dass seine Heimat „die Müllkippe der Nation“ wird.
- 2** Es ist was los im nordfriesischen Niebüll. Es ist „Montagsdemo“ unter dem Titel „Stoppt das CO₂-Endlager“, wie jetzt jede Woche. Beim ersten Mal, Anfang Juni, waren es 15 Leute, diesmal sind es 250. Sie stehen hier, um Jens Recklinghausen zu hören, und sich selbst, wenn sie sich trauen. Denn: Jeder, der will, darf etwas gegen das Lager für das Treibhausgas sagen, das ein Stromkonzern hier einrichten will.
- 3** 100 Millionen Tonnen Kohlendioxid aus einem bei Köln geplanten Braunkohle-Kraftwerk sollen per Pipeline bis kurz vor die dänische Grenze gepumpt und bei Niebüll in tiefe Bodenschichten gepresst werden, „unter unsere Häuser“, wie eine Bäuerin sagt. Das regt die Leute auf.
- 4** Die Demonstration endet schnell. Es gibt ein paar Eruptionen über die „komische Giftwolke“, die da aus dem Boden steigen soll. Man hat auch Angst, dass das Grundwasser verseucht und unbrauchbar wird. Man singt „We shall overcome“, ein amerikanisches Protestlied, und das war's. Aber man wird wiederkommen. In Friesland haben die Leute einen starken Willen.
- 5** Die sogenannte CCS-Technologie soll „saubere“ Kohlekraftwerke ermöglichen. Dabei werden bis zu 90 Prozent des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) aus dem Abgas abgetrennt. Das wird dann in unterirdische Endlager gebracht. Getestet wird die CO₂-Lagerung derzeit im brandenburgischen Ketzin, wo 60 000 Tonnen in die Erde verpresst werden. „Aber dass es uns treffen würde, das war eine totale Überraschung für uns“, sagt Jens.

Aufgabe 3

Absatz 1

Benutzen Sie das passende Wort aus dem Kasten, um den Text zu ergänzen. Vorsicht – es gibt mehr Wörter als Lücken.

[7 Punkte]

aufgebraucht	demonstrieren	melken	Stadt
Bauer	empört	Mikro	Tiere
Bulle	Kuhstall	Niebüll	Wirtshaus

Jens Recklinghausen kümmert sich normalerweise am Abend um die

(a),

denn er ist (b) von Beruf.

Normalerweise wäre er zu dieser Zeit im (c), aber heute ist

er in die (d) gekommen,

um zu (e)

Er ist ganz (f), weil er meint, dass man

(g) als Müllkippe benutzen wird.

Aufgabe 4

Absätze 2 bis 4

Beantworten Sie die Fragen zum Text AUF DEUTSCH, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren.

[10 Punkte]

(a) Wo liegt Niebüll?

..... [1]

(b) Wann genau und warum finden die Demonstrationen statt?

.....
..... [2]

(c) Was machen die 250 Leute, die hier sind?

.....
..... [2]

(d) Was plant man, mit dem Kohlendioxid aus der Kölner Gegend zu machen?

.....
..... [2]

(e) Was regt die Leute besonders auf?

..... [1]

(f) Was für eine Wirkung könnte das Gas auf das Grundwasser haben, nach Meinung von diesen Leuten?

.....
..... [2]

Aufgabe 5**Absatz 5**

Ergänzen Sie den Text, so dass er dem Sinn des Originals entspricht. Sie dürfen Wörter aus dem Originaltext benutzen, aber achten Sie darauf, dass der Satzbau stimmt.

Manchmal brauchen Sie nur ein Wort, manchmal mehr.

[8 Punkte]

Durch CCS Technologie soll es möglich sein, **(a)**

Dadurch kann man CO₂, das ein **(b)** ist, aus dem

Abgas **(c)**, und dann in Lager unter der

(d) pressen.

Im Moment wird das CO₂ in Ketzin **(e)**

Ketzin liegt in **(f)**

Jens war total **(g)**, als er erfahren hat, dass

(h)

Aufgaben 6 bis 9

Diese Aufgaben beziehen sich alle auf den Text „Freiheit durch Fahrrad fahren“.

Diesen Text finden Sie auch auf dem Sonderblatt, damit Sie die Fragen leichter beantworten können.

Freiheit durch Fahrrad fahren

- 1 In der Fahrradschule in Kreuzberg lernen türkische Frauen nachmittags Fahrrad fahren. Seit einem Monat nehmen sie an einem Radkurs für Migrantinnen teil. Und so hat man den seltenen Anblick von Frauen mit Kopftuch, die auf Fahrrädern eifrig die Teststrecke entlang fahren, während ihre Kinder am Rand sitzen und zusehen.
- 2 Sich sportlich zu betätigen ist eine ganz neue Erfahrung für die Frauen, die sonst nur selten das häuslich-familiäre Umfeld verlassen. „Ich bin erstaunt, wie viel der Kurs den Frauen bedeutet und wie viel Selbstvertrauen sie dadurch gewinnen. Mit so einem Erfolg hatten wir alle nicht gerechnet“, sagt die Polizistin Rotraut Wiedemann.
- 3 Die Polizistin bringt mehr als 60 Migrantinnen das Fahrradfahren bei. Inzwischen kommen viele Frauen und fragen, ob sie mitmachen dürfen. Doch teilnehmen darf nur, wer vormittags auch Deutschunterricht für Eltern besucht. Die meisten Kursteilnehmerinnen stammen aus der Türkei und haben vorher noch nie auf einem Rad gesessen. „Das ist eine super Sache“, sagt Gülnür Asaf, die vor 17 Jahren zu ihrem Mann nach Berlin gezogen ist. „In der Türkei hatte ich nämlich nie Gelegenheit, Fahrrad zu fahren. Außerdem dachten meine Eltern, es wäre für mich unpassend“.
- 4 Die Idee mit den Kursen hatte der Verkehrssicherheitsberater Wolfgang Gierlich. Bei Unfällen hatte man immer wieder die Erfahrung gemacht, dass viele Migranten die Verkehrsregeln kaum kannten. „Durch die Radkurse können wir sie mit den Verkehrsregeln vertrauter machen, und so die Unfallzahlen senken“, sagt Gierlich.
- 5 Das große Ziel der Kursteilnehmerinnen ist es, bis zu den Sommerferien den Fahrradschein zu machen. „Dann kann ich meine Tochter mit dem Rad zur Schule bringen“, sagt Gülnür Asaf. Sie und eine Freundin wollen am Ende des Kurses einen Fahrradausflug machen und ihr Picknick mitnehmen.

Task 6: Transfer of Meaning

Paragraph 1

Transfer into ENGLISH the meaning of PARAGRAPH 1 from ‘*In der Fahrradschule...*’ to ‘...*zusehen.*’

Marks are awarded for the accurate transfer of meaning and for the quality of your written English.

[10 marks]

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 7

Absätze 2 und 3

Beantworten Sie die Fragen AUF DEUTSCH, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren.

[10 Punkte]

(a) Was hatten diese Frauen bis jetzt noch nie gemacht?

..... [1]

(b) Womit beschäftigen sie sich normalerweise? Geben Sie **zwei** Details.

.....
..... [2]

(c) Wie profitieren Frauen von diesem Kurs?

..... [1]

(d) Welche Aufgabe hat die Polizistin Rotraut Wiedemann?

..... [1]

(e) Was müssen Migrantinnen machen, wenn sie an dem Kurs teilnehmen wollen?

..... [1]

(f) Seit wann wohnt Gülnür Asaf in Berlin?

..... [1]

(g) Warum ist sie nach Berlin gekommen?

..... [1]

(h) Warum hat sie in der Türkei nie Fahrrad fahren gelernt? Nennen Sie **zwei** Gründe.

.....
..... [2]

Aufgabe 8

Absätze 3 bis 5

Erklären Sie AUF DEUTSCH die folgenden im Text unterstrichenen Ausdrücke.

[4 Punkte]

(a) eine super Sache

.....
..... [1]

(b) Migranten

.....
..... [1]

(c) Verkehrsregeln

.....
..... [1]

(d) Fahrradschein

.....
..... [1]

Aufgabe 9

Absätze 4 und 5

Ergänzen Sie diese Sätze, indem Sie Informationen aus dem Text benutzen.

Manchmal brauchen Sie nur ein Wort, manchmal mehr.

[6 Punkte]

(a) Die Aufgabe von Wolfgang Gierlich ist, über Verkehrssicherheit zu
..... [1]

(b) Wenn die Frauen mehr über Verkehrsregeln ,
dann [2]

(c) Gülnür Asaf will den Fahrradschein machen, damit sie
..... [1]

(d) Sie will mit zusammen mit dem Fahrrad hinaus
fahren, um [2]

Section B Total: 60 marks

Section C: Writing

Recommended time for Section C: 1 hour 15 minutes

Wählen Sie EINEN von den folgenden Titeln. Schreiben Sie EINEN Aufsatz AUF DEUTSCH von mindestens 250 Wörtern. Empfohlenes Maximum : 400 Wörter.

Alle Beispiele und Informationen in Ihrem Aufsatz müssen sich auf deutschsprachige Länder beziehen.

Das Wort „Deutschland“ oder „deutsch“ bezieht sich auf jedes deutschsprachige Land.

Die Titel finden Sie auch auf dem Sonderblatt.

10 Die Gesellschaft: Gesetz und Ordnung

Was für Maßnahmen hat man in Deutschland eingeführt, um die Kriminalität zu reduzieren und mit welchem Erfolg?

11 Die Gesellschaft: Arbeitslosigkeit

Es gibt nächste Woche eine Demonstration gegen die Arbeitslosigkeit in Deutschland. Schreiben Sie ein Flugblatt, um andere Leute zu überreden, daran teilzunehmen.

12 Die Umwelt: Energie

Können erneuerbare Energiequellen wirklich den deutschen Energieverbrauch decken, oder muss man Kompromisse eingehen?

13 Die Umwelt: Naturschutz

Sie wohnen in Deutschland. Schreiben Sie für die Webseite einer Umweltorganisation einen Artikel über den Erfolg eines bestimmten Naturschutzprojekts in Ihrer Gegend.

14 Naturwissenschaften und Technologie: Wissenschaftliche Fortschritte / Neues in der Technologie

Von welchen wissenschaftlichen bzw. technischen Fortschritten in den letzten zwanzig Jahren haben deutsche Jugendliche Ihrer Meinung nach am meisten profitiert?

15 Naturwissenschaften und Technologie: Neues in der Technologie

Der Direktor des Deutschen Museums in München hat Sie gebeten, eine Sonderausstellung über eine deutsche Erfindung zu organisieren. Welche Erfindung wählen Sie und warum?

16 Kultur: Kulturelles Erbe und Geschichte

Welche deutsche Stadt, die Sie kennen, ist Ihrer Meinung nach am meisten von ihrer Geschichte beeinflusst?

17 Kultur: Literatur und die darstellenden Künste

Stellen Sie sich vor, Sie sind eine Figur in einem Werk, das Sie studiert haben. Erklären Sie die Motive für Ihre Aktionen.

**Relevance and Points of View [10]
Structure and Analysis [15]
Quality of Language [20]**

For candidate use: Question no.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

A series of 25 horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a template for handwriting practice.

Dotted lines for writing

Section C Total: 45 marks

Paper Total: 140 marks

ADDITIONAL PAGE

A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.



Copyright Information

OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download from our public website (www.ocr.org.uk) after the live examination series.

If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.

For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.